

**Auserwählte, liebe Freunde, bezeugt Mich. Die Welt braucht das Zeugnis: Meine Werkzeuge seien aktiv und tatkräftig. Dies ist die Zeit, die große Freude Mein zu sein, zu zeigen.**

Liebe Braut, jeder Mensch sucht das Glück, will glücklich sein. In jedem Herzen ist dieser lebhafteste Wunsch.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Heiligster Gott, es ist nicht schwer, den Grund dafür zu begreifen. Der große Durst der Menschheit nach Glück rührt daher, dass der Mensch von Dir, Unendliche Liebe erschaffen worden ist um glücklich zu sein, nicht nur im Himmel, gemäß Deinem Plan, sondern auch auf Erden. Du hast diesen Durst nach Glück in das Herz des Menschen gelegt, als Deine Unterschrift. Ich begreife, Jesus, Ich begreife, Süße Liebe, dass Du für die Freude erschaffst. Über jeden Menschen ist ein Plan der großen Freude mit Dir, zuerst auf Erden, dann im Himmel. Der Mensch aber, der das Glück wünscht, muss sich Dir zuwenden, um seinen Durst zu löschen: Du allein besitzt die Quelle des Glücks, Du allein jene wunderbare des Friedens! Wenn er alsbald begreift, wo die wunderbare, einmalige und unerschöpfliche Quelle ist, eilt er zu Dir, Liebster, wie ein durstiges Reh, er löscht seinen Durst mit Deinem Wasser des Lebens. Du, Heiligster, nimmst ihn sanft auf Deinen Flügeln und führst ihn zu den grünen Weiden Deiner ewigen Liebe. Dies tust Du, Jesus, dies willst Du für jeden Menschen tun. Welch wunderbare Wahrheit ist diese! Man müsste annehmen, dass im dritten Jahrtausend sie alle, in jedem Winkel der Erde, gut verstanden haben müssten.

Der Mensch müsste auf dem Planeten Erde nur Lieder der Freude, Jubellieder, harmonische Musik hören. So ist es nicht. So ist es wirklich nicht. Süße Liebe: der Mensch hört auf dem Planeten Erde Klagen, tiefes Seufzen, Schmerzensschreie allerorts. Die Gesichter sind nicht freudig, sondern traurig und besorgt; es herrscht Bange und Erwartung nicht freudiger Ereignisse, sondern besorgniserregender. Einer der dies sieht und so viel Klage hört, fragt sich: Ist der Göttliche Plan dabei sich zu verwirklichen? Wollen die Menschen seine gänzliche Verwirklichung? Süße Liebe, ich sehe Dein überaus leuchtendes, aber ernstes Antlitz vor mir. Ich begreife den Grund. Ich begreife, dass die menschliche Aufsässigkeit Dich daran hindert, Deinen erhabenen Plan vollständig zu verwirklichen: Du willst das Glück des Menschen, aber er begreift nicht, öffnet sich Deiner Liebe nicht! Wer in einem dunklen Haus eingeschlossen bleibt, sieht den Glanz der Sonne nicht, spürt die wohlige Wärme ihrer Strahlen nicht. Der Mensch der Dir, Liebster, verschlossen bleibt, gleicht einem der in einem Haus mit geschlossenen Fenstern und Türen bleibt: er bleibt allein und im Dunkeln, er bleibt es aus eigener Wahl.

Ich sehe Dich, Süße Liebe, ich sehe Dich nachdenklich und traurig: Du siehst, dass viele

Herzen noch hart und verschlossen geblieben sind, während alles der von Dir gewollten und festgelegten Veränderungen zugeht. Jesus, Süße Liebe, mein Blick legt sich auf das große Kreuz das ich vor mir habe. Du hast es vor mir erscheinen lassen. Ich begreife dessen Bedeutung: mit dem Kreuzesopfer willst Du jedem Menschen das Heil geben, aber für wie viele wird es umsonst sein, wenn die Welt kalt und ungläubig bleibt?

Liebe Braut, Mein Opfer ist für jeden Menschen, für sein Heil; aber wenn die Welt im Unglauben und in der großen Aufsässigkeit bleibt, wenn die Welt fortfährt Pläne zu schmieden ohne Mich im Herzen und im Sinn, dann, Meine kleine Braut, wird Mein Opfer für viele, wirklich für viele, umsonst sein. Liebe Braut, du hast jene gesehen, die gewählt haben, in den Abgrund der ewigen Verzweiflung zu stürzen: für sie ist Mein erhabenes Opfer unnützlich und umsonst gewesen!



Du sagst Mir: Süße Liebe, welch schreckliche Wahl trifft der Mensch, der ohne Dich im Herzen und im Sinn zu bleiben wählt; es wäre besser für ihn, wenn er nie geboren wäre!

Liebe Braut, jene die die Wahl getroffen haben, in den Abgrund der Verzweiflung zu stürzen, werden ihre Lage niemals ändern: jene ist es und jene bleibt es für die Ewigkeit! In der kurzen Zeit des irdischen Lebens, muss der Mensch seine Wahl treffen; eine andere Zeit als diese gibt es nicht. Wie lange dauert das Leben eines Menschen, auch das längste? Wie lange dauert es, wenn mit der Ewigkeit verglichen? Es dauert nur wenig, ein Flügelschlag lang! Liebe Braut, wie du siehst, hat der Mensch wenig Zeit, um sein ewiges Schicksal festzulegen.

Du sagst Mir: Süße Liebe, hilf jedem Menschen zu begreifen. Hilf ihm die richtige Entscheidung zu treffen, bevor der Flügelschlag aufhört.

Geliebte Braut, jeder Mensch kann rechtzeitig begreifen, wenn er will, denn Ich fange früh an zum Herzen zu sprechen, zu jedem Herzen, sobald es fähig ist zu hören und zu begreifen: es begreift nicht, wer es nicht tun will, weil das Herz Mir verschlossen bleibt, der Ich leichte und taufrische Brise bin, während es offen ist für alle stürmischen Winde die vom Feind kommen, der immer bereit ist, sie in jedem Winkel der Erde brausen zu lassen.

Bleibe glücklich in Mir, liebe Braut. Tröste Mein Herz mit deiner Anbetung. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, lebt gut jeden Augenblick des Lebens den Gott euch schenkt. Wisst ihr, dass die Zeit, Seine Zeit ist? Wisst ihr, dass jeder Augenblick auf Erden ein Zeichen ist, das ihr setzt und unauslöschlich bleibt?

Meine Kleine sagt Mir: Süße Mutter, wir leben in der Oberflächlichkeit, auch wenn wir überlegen: für einen Augenblick sinnen wir nach, aber dann lassen wir uns von der Zeit treiben, ohne deren Wichtigkeit zu erfassen. Liebe Mutter, Süßeste, Du hast gesehen, dass Deine Kinder in der größten Oberflächlichkeit leben und Dein liebevolles Herz hat um das Heil der Seelen gebangt. Du bist gewiss zu Deinem Sohn gegangen um Fürsprache zu halten: Du hast die ganze Menschheit in großer Gefahr gesehen, weil Gott nicht am ersten Platz ist in den Herzen, im Verstand, im Schwingen der Seele. Du weißt wohl, dass Jesus Seinen Plan der Liebe nicht über den verwirklichen kann, der nicht offen ist Seiner Liebe gegenüber. Wie die Sonne nicht in ein verschlossenes, verriegeltes Haus hineindringen kann, so können die Strahlen der Liebe Gottes nicht in eine verschlossene Seele dringen. Du, Süßeste, hast gewiss zu Deinem Gebenedeiten Sohn gesprochen und Er hat

Dich zu uns auf die Erde kommen lassen jeden Tag, um den schlummernden Glauben in den Herzen zu erwecken. Die Völker, in denen der Glaube lebendig und stark war, verwurzelt und fest war, sind nun dem Götzendienst verfallen: nicht Gott ist an erster Stelle, nicht Er ist der Mittelpunkt jedes Gedankens, jedes Gefühls und die Seelen schwingen nicht in Liebe zu ihrem Schöpfer, ihrem Heiland, dem Geist der Liebe. In jedem Winkel der Erde gibt es Herzen die nicht mehr für Gott pochen und erlaubt haben, dass die Leere in ihnen sei. Der Mensch ist ohne den Glauben an Jesus immer unruhig, unzufrieden, er weiß nicht wohin er gehen und was er tun muss. Nichts macht ihn zufrieden: er sucht hier und dort, aber erlangt nicht den Seelenfrieden und die Freude. Liebe Mutter, wie glücklich macht uns Deine Süße Gegenwart auf Erden: es ist, wie wenn ein Kind zum Himmel schaut und ein großes Gewitter sich nähern sieht, weil die Wolken schwarz und bedrohlich sind, er hört den Donner und sieht Blitze zucken. Das Kleine bebt innerlich und eilt zur Mutter, es bleibt still bei ihr, während ihr Arm es sanft umschließt. Es fährt fort zu donnern, die Blitze erhellen den Himmel, aber es zittert nicht mehr, in der Nähe der Mutter zittert man nicht, hat man keine Angst. Siehe, was uns Kleinen, die wir ganz Dein sind, in diesem geschichtlichen Augenblick geschieht: wir sehen den Sturm sich nähern, wir hören den Donner, auch Blitze zucken immer zahlreicher, aber es bist Du da, liebe Mutter, Süßeste. Du bist bei uns, jedem von uns wirklich nahe: wenn wir die Augen schließen in der süßen Stille Deiner Gegenwart, vernehmen wir das Pochen Deines Herzens. Liebe Mutter, eng an Dich gedrückt, sind wir glücklich. Verlasse uns nicht: bereite uns auf die Begegnung mit Jesus vor!

Geliebte Kinder, dies will Ich tun. Seid fügsam und folgsam und Ich werde euch alle zu Meinem Sohn führen, um mit Ihm glücklich zu sein. Ich liebe euch.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**